

FORSCHUNG HAT KEINEN NUTZEN ERBRACHT

Mit Darmbakterien
durch dick und dünn

SONNTAGSZEITUNG VOM 8. 9. 2013

Einmal mehr führen Forscher Experimente durch, um herauszufinden, wieso die einen Menschen dick und die anderen dünn sind. Nun soll es an den Darmbakterien liegen. Für die Menschen hat diese Forschung bis jetzt noch keinen wirklichen Nutzen gebracht, denn es wurde mit Mäusen experimentiert. Und es wird sich – wie üblich – herausstellen, dass sich die Resultate nicht auf Menschen übertragen lassen. Inzwischen haben Tierversuchsgegner längst bewiesen, dass Tierversuche den medizinischen und wissenschaftlichen Fortschritt nicht fördern, sondern behindern, weil menschen-taugliche Erkenntnisse auf diesem Weg nicht erzielbar sind.

CLAUDIA ZEIER, VEREIN
GEGEN TIERFABRIKEN, ZÜRICH